

Hinweise für die Erprobung des Protokolls für die Kompetenzeinschätzung in der Zwischenprüfung

**Sehr geehrte Lehrer*innen,
Sehr geehrte Praxisanleiter*innen,**

im Projekt Neksa erstellen wir derzeit in einer Arbeitsgruppe mit Lehrenden und Praxisanleitenden Empfehlungen für die Gestaltung der Zwischenprüfung in der Pflegeausbildung. Teil dieser Empfehlungen ist ein Protokollentwurf für die Einschätzung der Kompetenzen in der Zwischenprüfung. Es handelt sich dabei um eine Modifikation des Protokollvorschlags aus unserer Handreichung für Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter. Den Link zur Handreichung finden Sie am Ende dieser Seite.

In der Handreichung finden Sie auf der Seite 52 Informationen für die Arbeit mit den beiden Protokollen. Die Protokolle können Sie als Entwürfe bzw. Vorschläge und Anregungen für die Gestaltung eigener Instrumente auffassen. Im Zusammenhang mit der Arbeit am Zwischenprüfungskonzept interessieren uns Ihre Erfahrungen und Meinungen, die Sie bei der Arbeit mit dem Zwischenprüfungsprotokoll gesammelt haben. Mit Ihren Anregungen können Sie uns bei der Weiterarbeit an dem Protokoll für die Einschätzung der Kompetenzen in der Zwischenprüfung unterstützen. Daher wenden wir uns mit einer Bitte an Sie:

Erproben Sie bitte das Protokoll für die Zwischenprüfung (ab dem zweiten Ausbildungsjahr, z.B. in der Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen oder in komplexen Anleitungssituationen) und geben Sie uns ein kurzes Feedback. Dabei können Ihnen die folgenden Leitfragen helfen:

I. Praktikabilität der Protokolls

- Wie schätzen Sie die Praktikabilität des Protokolls ein?
- Wie viel Zeit haben Sie für die Bearbeitung des Protokolls benötigt?
- Wie schätzen Sie den Aufbau, die Inhalte (Kompetenzen der Anlage 1 PflAPrV) und die Übersichtlichkeit des Protokolls ein? Wie sollte das Protokoll nach Ihrer Meinung aussehen?
- Inwiefern eignet sich das Protokoll für die Kompetenzeinschätzung in Ihrem Setting (z.B. ambulante Pflege, stationäre Langzeitpflege/Akutpflege)?
- Was fehlt Ihnen ggf. im Protokoll?

II. Ergebnisse der Kompetenzeinschätzung

- Wie schätzen Sie die ermittelte Gesamtnote ein? Fällt sie z.B. zu gut/schlecht in Bezug auf die gezeigte Leistung und vor dem Hintergrund Ihrer Prüfungserfahrungen aus?
- Erhalten die Prüfer*innen bei der Beurteilung der Prüfungs- oder Anleitungssituation und unabhängig voneinander ein ähnliches Ergebnis?

Ihr Feedback können Sie per E-Mail an Andrea Westphal (Andrea.Westphal@b-tu.de) oder Stefan Burba (Stefan.Burba@b-tu.de) senden. Dazu können Sie z.B. die nachfolgende Seite mit Hilfe der Bearbeitungsfunktion des Adobe Acrobat Readers ausfüllen. Es ist hilfreich, wenn Sie uns kurz schildern, in welchem Setting (z.B. stationäre Akutpflege) und Kontext (z.B. komplexe Anleitungssituation) Sie das Protokoll ausprobiert haben.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!

Ihr Neksa-Projektteam

Link zur Handreichung: [https://www-docs.b-tu.de/institut-gesundheit/public/Projekte/Pflegeausbildung%20Neksa/Die%20neue%20Pfle-geausbildung%20gestalten_Handreichung%20f%c3%bc%20Praxisanleitende%20\(barriefreies%20PDF\).pdf](https://www-docs.b-tu.de/institut-gesundheit/public/Projekte/Pflegeausbildung%20Neksa/Die%20neue%20Pfle-geausbildung%20gestalten_Handreichung%20f%c3%bc%20Praxisanleitende%20(barriefreies%20PDF).pdf)

Feedback zum Protokoll für die Kompetenzeinschätzung in der Zwischenprüfung

Kontext der Erprobung

Praktikabilität

Ergebnisse der Kompetenzeinschätzung